

Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Osnabrück-Land

Gemeindebezirk Wissingen

Flur 1

Ungef. Maßstab 1:1000

Vermessungstechnisch richtig:

Ausgefertigt: Osnabrück, den 19. November 1965

Katasteramt

Kostenbuch Nr. 8141/65 Th. II

Dem Planungsinstitut Dr. Hartmut Scholz zur Vervielfältigung unter den am 19. 11. 1965 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück

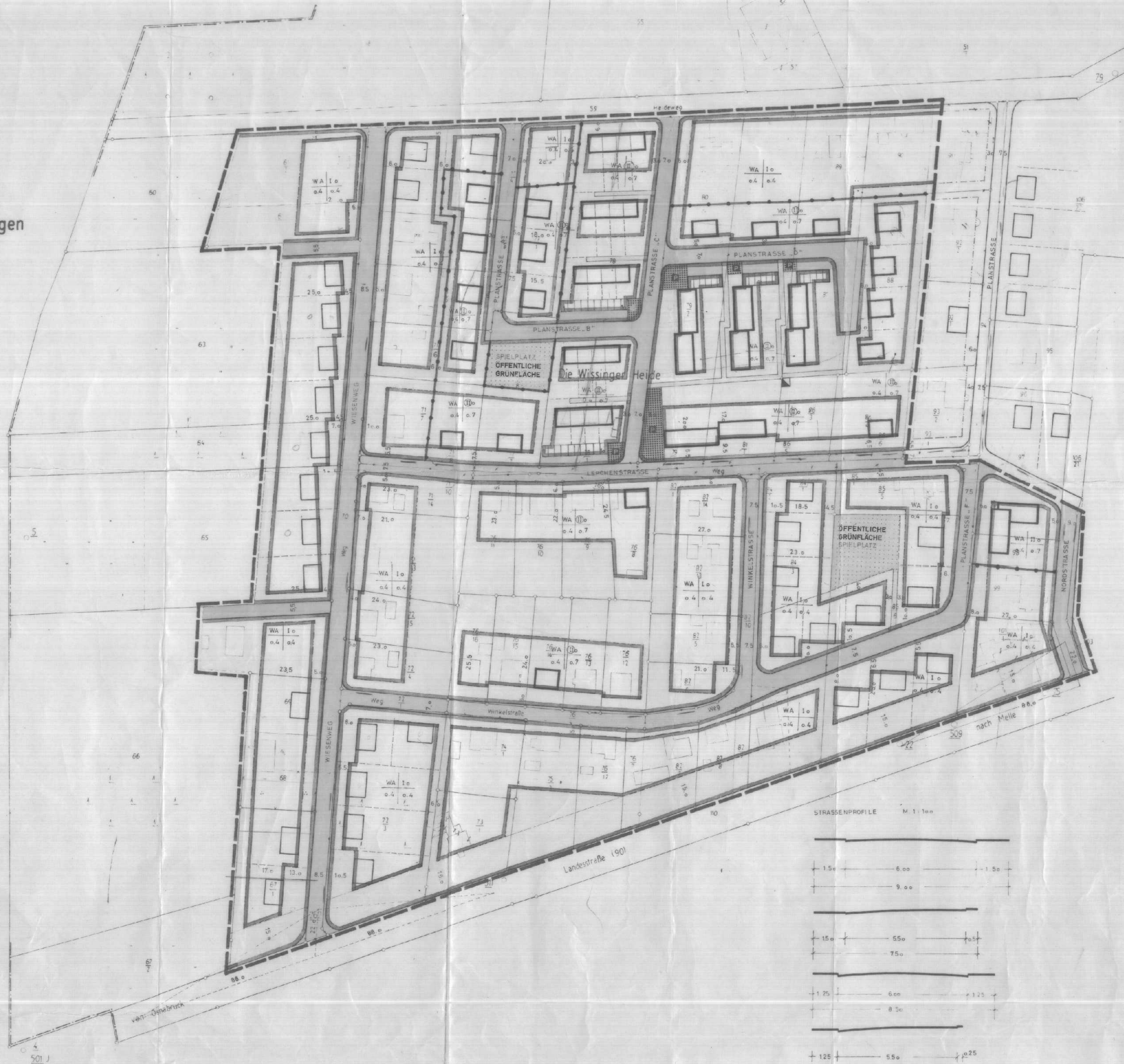
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 19. November 1965

Zeichenerklärung

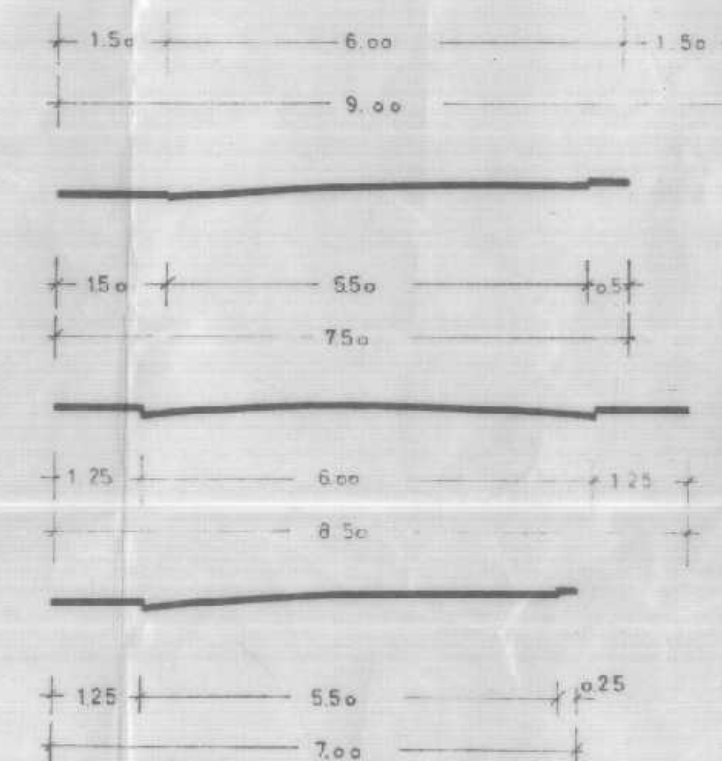
--- Gemeindebezirksgrenze

z. B. 262 Vermessungspunkt

Gemarkung Jeggen
Flur 6



STRASSENPROFILE M 1:100



ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

1 II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS-HOCHSTGRENZE ZWINGEND

0.4 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL

0.4 0.7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUMASSENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

OFFENE BAUWEISE

NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

GESCHLOSSENE BAUWEISE

BAULINIE

BAUGRENZE

BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF

GEMEINBEDARFSFLÄCHE

VERKEHRSLÄCHE

STRASSENVERKEHRSLÄCHE

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

STRASSENBEDECKUNGSLINIE

FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGE

VERSORGSFLÄCHE

TRAFO

GRÜNFLÄCHE

GRÜNFLÄCHE ÖFFENTLICH

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU-BELASTENDE FLÄCHE

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEWEICHENS

BEBAUUNGSPLAN NR. 4 WISSINGER HEIDE-WEST

GEMEINDE WISSINGEN

LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE WISSINGEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 6.8. 1965 GEMÄSS § 2 ABS 1 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN

BÜRGERMEISTER

GENEINDELEITER

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 30.5. 1967 PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAORT

DR. PLANER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 26.2.68 BIS 28.3.68 UND VOM 26.2.69 BIS 26.3.69 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 11.4. 1969 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE WISSINGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

BÜRGERMEISTER

GENEINDELEITER

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAUG vom 28. Juni 1960 (BGBL I S. 341) mit Verfügung vom 19. Juni 1969 genehmigt worden.
19. JUNI 1969
Regierungspräsident
i.A. Oberamts-Bauinspektor

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 19. JUNI 1969 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) IN DER ZEIT VOM 26.2.68 BIS 28.3.68 UND VOM 26.2.69 BIS 26.3.69 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

BÜRGERMEISTER

GENEINDELEITER

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 19. JUNI 1969

Nur für den Eigengebrauch bestimmt!
Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.
Dr. Hartmut Scholz, Landessachverwalter